

NEUROLOGIN – ein sozialer und sinngebender Beruf!

NeurologIn zu sein heißt, sich in besonderer Weise um PatientInnen zu bemühen, von der Diagnose bis hin zur Rehabilitation. In kaum einem anderen Fach der modernen Medizin hat eine detaillierte und einfühlsame Gesprächsführung eine so hohe Bedeutung wie in der Neurologie. Das gilt bereits für den ersten Kontakt während der Anamneseerhebung, in der detektivisch die Spur zur schließlich exakten Diagnose aufgenommen wird.

Wichtig ist natürlich auch die Kommunikation mit vielen anderen Berufsgruppen, mit denen NeurologInnen in gegenseitiger Bereicherung zusammenarbeiten. Neben der sozialen Dimension ist die Neurologie auch sinnstiftend: Sie hilft, heilt, verbessert die Lebensqualität und erhöht die Lebenserwartung. Dank moderner Medikamente und medizintechnischer Verfahren wird das therapeutische und präventive Potenzial der Neurologie immer größer und bewirkt einen maßgeblichen Gewinn an Lebensqualität für PatientInnen: Der engagierte Einsatz von NeurologInnen macht sich für PatientInnen, ihre Angehörigen und die Gesellschaft bezahlt.



NEUROLOGINNEN im Originalton

Was gefällt mir an der Neurologie?

Anonyme Befragung von NeurologInnen (2016)

„Die Neurologie ist ein abwechslungsreiches, herausforderndes, spannendes Fachgebiet.“

„Ein Fach mit vielen offenen Forschungsfeldern und mit Zukunft, das viele Optionen und Schwerpunkte ermöglicht.“

„Ein spannendes Fach. Ich mag den engen Kontakt mit und die Begleitung von Patienten.“

„Ich schätze die wissenschaftliche und detektivische Herausforderung, die mir die Neurologie bietet.“

„Ein schönes Fach, weil es sehr umfassend ist.“

„Der Mensch wird in der Neurologie als Ganzes betrachtet.“

„Die Kontinuität in der Langzeitbehandlung von Erkrankten und die intensive Arzt-Patienten-Beziehung.“

„Ein elegantes Fach mit viel Spielraum, das großes Know-how erfordert.“

„Die Faszination Gehirn.“

www.oegn.at

Impressum:
Österreichische Gesellschaft für Neurologie
Hermannsgasse 18/1, 1070 Wien

NEUROLOGIE mein Fach!



FÜNF GRÜNDE, WARUM NEUROLOGIE MEIN FACH IST:

- ▶ DAS GEHIRN, EIN FASZINIERENDES ORGAN
- ▶ EIN VIELSEITIGES UND DYNAMISCHES FACH
- ▶ EIN ZUKUNFTSFACH MIT PERSPEKTIVEN
- ▶ VIELFÄLTIGE JOB- UND KARRIERE-CHANCEN
- ▶ EIN SOZIALER UND SINNGEBENDER BERUF



Eine Information der Österreichischen
Gesellschaft für Neurologie

DAS GEHIRN – ein faszinierendes Organ

“The human brain has 100 billion neurons, each neuron is connected to 10 thousand other neurons. Sitting on your shoulders is the most complicated object in the known universe.”
Michio Kaku, Quantenphysiker

“There is no health without brain health.”
Vladimir Hachinski, Neurologe

Mehr als hundert Milliarden Nervenzellen steuern unser Denken, unser Fühlen, unsere Sprache und unsere Bewegung. NeurologInnen sind die SpezialistInnen für Störungen oder Erkrankungen dieser hochkomplexen Vorgänge. Solche Erkrankungen können jeden Menschen treffen, manche bereits in jungen Jahren. Zunehmend gelingt es, Zusammenhänge auf der Ebene einzelner Moleküle und Rezeptoren zu entschlüsseln, die früher noch eine „Black Box“ waren. Solche Erkenntnisse tragen dazu bei, dass die Forschung neue Therapien entwickelt, die zahllosen Menschen das Leben retten, sie vor schweren Behinderungen bewahren, ihre Lebensqualität verbessern und ihr Leben verlängern.



NEUROLOGIE – ein vielseitiges Fach

Die Neurologie befasst sich mit der Diagnostik, Behandlung und Rehabilitation von Erkrankungen des Nervensystems. Von der Forschung in den Neurowissenschaften bis zur Neurointensivmedizin, von der Neurogenetik bis zur Neurorehabilitation: Die Neurologie bietet zahlreiche Spezialisierungsmöglichkeiten und damit vielfältige Betätigungsfelder, je nach den individuellen Interessen. Besonders faszinierend ist, dass die Neurologie nicht ein diagnostisches Fach geblieben ist, sondern dass heute hochkomplexe Krankheitsbilder zunehmend erfolgreich therapiert werden können.



NEUROLOGIE – ein Zukunftsfach

Die Bedeutung der Neurologie wird in den kommenden Jahren sowohl aufgrund der demografischen als auch der wissenschaftlichen Entwicklung überdurchschnittlich wachsen. Daher wird bis 2030 ein Mehrbedarf an NeurologInnen von 25 Prozent prognostiziert. Neue Behandlungsmöglichkeiten am Horizont wie zum Beispiel in der Neuroimmunologie, in der Neurogenetik oder innovative Schlaganfall-Interventionen lassen eine sehr spannende und dynamische Weiterentwicklung der Neurologie erwarten.

Die Zukunft braucht NeurologInnen, und NeurologInnen haben Zukunft.

Exzellente Job- und Karriere-Chancen für NeurologInnen

Aufgrund der zahlreichen Betätigungsfelder und der wachsenden Nachfrage existiert ein reger Arbeitsmarkt für NeurologInnen: Ob an Universitäten, in größeren oder kleineren Krankenanstalten, in Spezialeinrichtungen oder in der eigenen niedergelassenen Praxis, die Job- und Karriere-Chancen für NeurologInnen sind in jedem Fall ausgezeichnet. Auch in den nächsten Jahren und Jahrzehnten werden diese positiven Trends anhalten.

Siehe Online-Jobbörse der ÖGN: www.oegn.at

